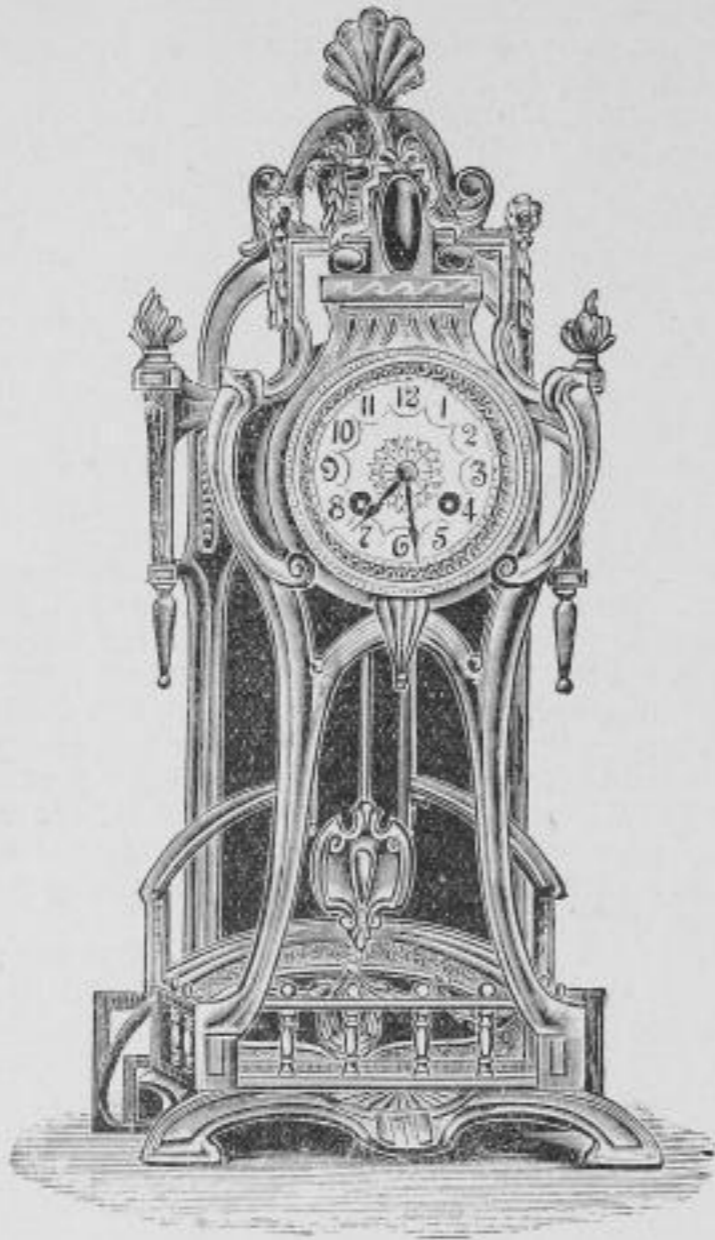


machen unsere Leser darauf aufmerksam und empfehlen die Beilage ihrer Beachtung.

Aus dem Katalognachtrag von M. W. Berger, Bronzewarenfabrik in Berlin C., Kaiserstr. bringen wir beistehend noch eine Abbildung, die eine moderne Standuhr darstellt. Auch diese zeigt Empire-



Embleme, die in gefälliger Weise in dem schlanken Aufbau des Gehäuses verwendet sind. Die Rückwand ist farbig gehalten, so daß sich die Bronzerahmen und Verzierungen davon gut abheben.

Keystone-Elgin-Präzisionsuhren zeigen zwei Hände auf einem bunten Plakat, welches von The Keystone Elgin Watch Case Co. in Hamburg allen Kunden gern zur Verfügung gestellt wird.

Geschäftsnachrichten.

Cammin i. Pommern. Herr H. Schwendt aus Körlin hat in Cammin eine Filiale von Uhren und Goldwaren sowie optischen Artikeln eröffnet.

Furtwangen. In dem Konkurs des flüchtigen Taschenuhrenfabrikanten Faller-Güntenbach sind bis jetzt Forderungen von rund 400000 Mk. angemeldet worden, worunter eine Konventionalstrafenforderung von 100000 Mk. und Ausfallforderung für Hypotheken und Bürgschaften in etwa derselben Höhe. Bestritten wurden Forderungen im Betrage von rund 130000 Mk. In der Kasse befinden sich etwa 30000 Mk. Ein weiterer Zufluß ist nicht zu erwarten, so daß die Gläubiger nur eine kleine Quote zu erwarten haben.

Gera i. R. Paul Messert hat sich Böttchergasse 19 als Uhrmacher niedergelassen.

Niebüll. Der Uhrmacher Bendix Mathiesen verkaufte sein Haus für 14500 Mk. und gedenkt in Nord-Niebüll ein neues Geschäftshaus zu errichten.

Rastatt. Robert Blum hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach Kaiserstr. 23a verlegt.

Straßburg i. Els. W. Lau hat sein Geschäft nach Metzgerstr. 14 verlegt.

Straubing. Die Firma Sigler & Krauß und als deren Inhaber Uhrmacher Karl Krauß ist eingetragen worden. Die Ehefrau Luise Krauß hat Prokura erhalten.

Villingen i. Baden. Alfred Wilde ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma Gebrüder Wilde, Uhrenfabrik eingetreten.

Personalien.

Das Fest der silbernen Hochzeit

konnte am 8. August der Uhrmachermeister Karl Lindner und Gemahlin in Weißenburg i. B. begehen.

Sein 50jähriges Arbeitsjubiläum

feierte am 15. August der Uhrgehäusemacher Andreas Franz in der Fabrik Pelissier in Hanau a. M. Die sämtlichen bei der Firma beschäftigten Arbeiter sind 40 und mehr Jahre dort tätig. Ein seltener Fall.

Das 50jährige Geschäftsjubiläum

beging kürzlich der Uhrmacher Tappe in Melle.

Zu Preisrichtern

wurden für Mailand die Fabrikanten Herren Fritz Moeri in St. Immer und Fernand Dreyfus, Mitinhaber der Firma Henri Picard & Frère in Paris, die jetzt ihr 50jähriges Bestehen feiern konnte, gewählt.

Auszeichnung.

Herrn Uhrenfabrikant Charles Picard in Biel wurde von der französischen Regierung der Titel eines officier de l'académie verliehen. Wir gratulieren zu der ehrenvollen Auszeichnung.

Todesfälle.

In Buer bei Osnabrück starb der Seniorchef der Turmuhrfabrik Ed. Korfhage & Söhne, Herr Ed. Korfhage im Alter von 81 Jahren. — In Schwyz verunglückte der Uhrmacher Inglin beim Bergsteigen tödlich. — In Wien verstarb, 62 Jahre alt, der Uhrmacher Adolf Weinberger.

Vereinsnachrichten.

Rheinisch-Westfälischer Verband der Uhrmacher und Goldschmiede. Sitz Cöln.

Einladung zum vierten Verbandstag in der Stadthalle am Johannisberg in Elberfeld.

Programm:

Dienstag, den 11. September, nachmittags 3 Uhr: Eröffnung der Ausstellung von Herbstneuheiten in Großuhren, Taschenuhren, Werkzeugen, Bijouterien, Schaufensterdekoration usw.; abends 8 Uhr: Begrüßungsabend im Deutschen Kaiser.

Mittwoch, den 12. September, morgens 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen; nach Schluß derselben Besichtigung der Ausstellung. 3 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen (Preis 2 Mk. das trockene Kuvert); daran anschließend Besichtigung der Rathaussäle und der Gemäldeausstellung; abends 8 Uhr: Festvorstellung im Salamander. Vorzugspreis 0,80 Mk.

Alle rheinisch-westfälischen Kollegen sind herzlich willkommen. Kollegen, welche zu übernachten wünschen, wird eine preiswürdige Wohnung nachgewiesen.

Der Vorstand.

I. A.: Fr. Schwank, Vorsitzender.

Uhrmachergehilfenverein, Stuttgart.

Es wird hiermit bekannt gegeben, daß am 23. Sept. d. Jhrs. in Stuttgart vom 19. Bezirk des Deutschen Uhrmachergehilfenverbandes ein Bezirkstag abgehalten wird, wozu sämtliche Kollegen Württembergs auf das dringendste eingeladen werden. Beginn der Verhandlungen um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr im Restaurant „Wittelsbach“, Gymnasiumstraße 13. Alles Nähere durch unsere Verbandszeitung sowie durch Unterzeichnetem. Uhrmachergehilfenverein „Schwaben“

i. A.: Kiele, I. Schriftführer, Stuttgart, Lindenstr. 14. III.

Vermischtes.

Zu unserer Kunstbeilage.

Neue Ladenfronten.

Wie die Abbildung unserer Kunstbeilage zeigt, liegt die Eingangstür von der Baufluchtlinie bedeutend zurück. Die vordere Öffnung mißt 220 cm von Pfeiler zu Pfeiler, letztere mit Kristallspiegel bekleidet. Die Tür, die zwischen den keilförmigen Schaukästen gesetzt ist, ist als Pendeltür gedacht und hat eine Breite von 95 cm und eine Tiefe von 130 cm. Das Material besteht aus Eichenholz und ist grau gebeizt und poliert. Die Facetteglasscheibe ist aus einem Stück und wird durch das an beiden Rahmenhölzern befestigte Gitter geschützt; sie wirkt auch als Dekoration gut. Ferner ist das Gitter aus geschliffenem Schmiedeeisen (oxydiert) hergestellt. Der Türkämpfer hat eine Neuerung in sich, dieselbe besteht darin, daß er in der Mitte eine spitze Erhöhung erhalten hat, welche dann ausgeschnitten und von beiden Seiten mit farbiger Bleiverglasung zugedeckt wird. In dem hohlen Raum sind elektrische Birnen untergebracht; bei Erleuchtung derselben kann man den Effekt auf